



LÄNDERFICHE – Juni 2024

# Kasachstan



## Wichtigste Punkte:

- Kasachstan ist das grösste und wirtschaftlich für die Schweiz bedeutendste Land Zentralasiens.
- Die wirtschaftliche Entwicklung Kasachstans ist stark mit der Erdölindustrie verbunden: 68% der Ausfuhren entfallen auf Mineralölprodukte. Das Land steht vor der Herausforderung, die notwendigen Investitionen für eine Diversifizierung der Wirtschaft zu tätigen und ausländische Investitionen anzuziehen.
- Die Wirtschaft wird von staatlichen und quasi-staatlichen Unternehmen dominiert. Ihr Anteil am BIP betrug 2019 fast 60%.
- Die Schweiz belegt in der kasachischen Statistik den siebzehnten Rang der wichtigsten Handelspartner und nimmt den dritten Rang unter den ausländischen Investoren ein.

# 1. Informationen über Kasachstan

## 1.1 Allgemeine Informationen

	Kasachstan	Schweiz
Fläche (km <sup>2</sup> )	2'724'900 (66x CH)	41'290
Währung	Tenge (KZT)	Schweizer Franken (CHF)
Wechselkurs (am 12.02.24)	1'000 KZT →	1.96 CHF
Bevölkerung (2021)	19.1 Mio. (+1.3%)	8.5 Mio. (+0.8%)
Schweizer Kolonie in Kasachstan	27 (2021)	--
Kasachische Kolonie in der Schweiz	--	1107 (2022)

## 1.2 Rankings<sup>1</sup>

	Kasachstan	Schweiz
<a href="#">Global Competitiveness (2019)</a>	55/141 (+4)	5/141 (-1)
<a href="#">Index of Economic Freedom (2023)</a>	71/176(+7)	2/176 (0)
<a href="#">Corruption Perception Index (2022)</a>	101/180 (-1)	7/180 (-2)
<a href="#">Human Development Index 2022</a>	56/191 (+5)	1/191 (+2)
<a href="#">Global Innovation Index (2022)</a>	83/132 (+4)	1/132 (0)

## 1.3 Regierungszusammensetzung

Präsident	Kassym-Jomart TOKAYEV (seit 03.2019)
Premierminister	Olzhas BEKTENOV (02.2024)
Minister für Handel und Integration	Arman SHAKKALYIEV (09.2023)
Aussenminister	Murat NURTLEU (04.2023)
Finanzminister	Takiyev MADI (02.2024)
Gouverneur der Zentralbank	Timur SULEYMENOV (09.2023)

Nächste Präsidentschaftswahlen	2029
Nächste Parlamentswahlen	2026

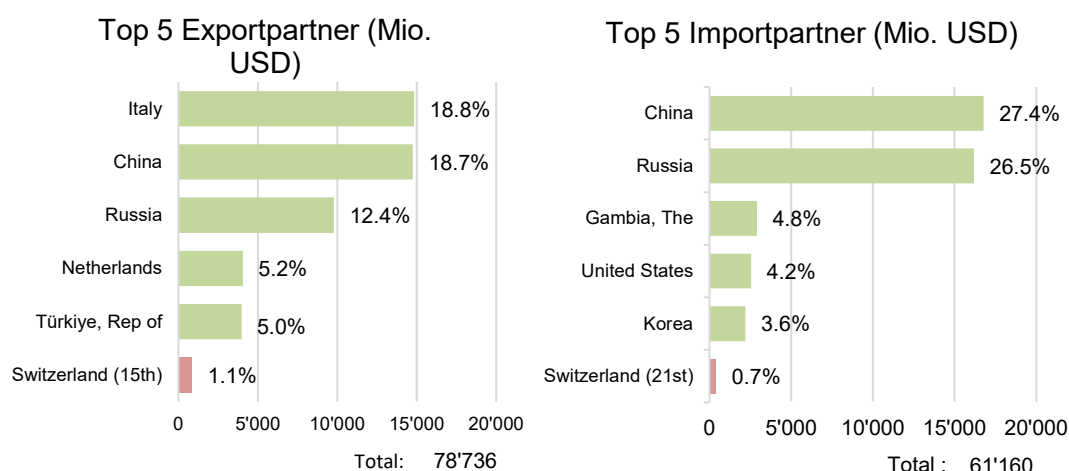
<sup>1</sup> Interpretation: Position du pays / total des pays notés (nombres de places gagnées (+) ou perdues (-) au classement par rapport à l'année précédente)

## 2. Wirtschaftsdaten

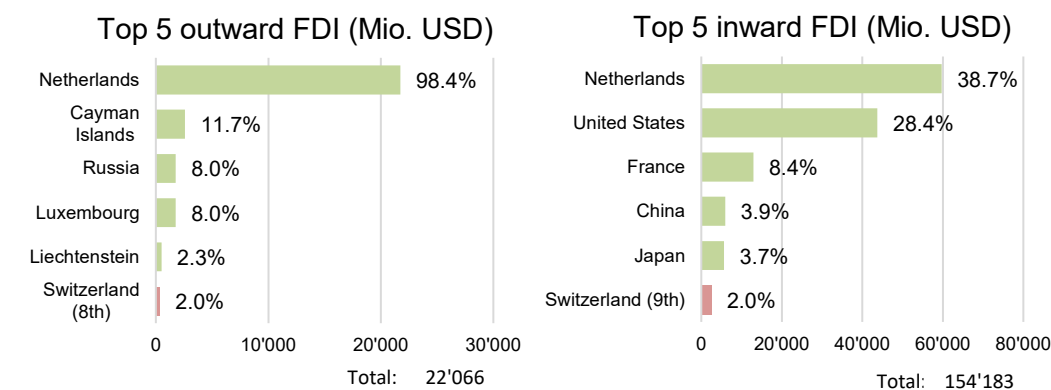
### Makroökonomische Indikatoren<sup>2</sup>

Kasachstan	2022	2023	2024	2025	Schweiz
					2023
<b>BIP-Wachstum (%)</b>	3.3	5.1	3.1	5.6	0.9
<b>BIP (USD Mrd.)</b>	225.5	260.5	296.7	313	906
<b>BIP/Kopf (USD)</b>	11'486	13'117	14'778	15'426	102'866
<b>Inflationsrate (%)</b>	15	14.6	8.7	7	2.2
<b>Arbeitslosenrate (%)</b>	4.9	4.8	4.8	4.8	2.1
<b>Haushaltsbilanz (% des BIP)</b>	0.1	-1.5	-2.2	-1.9	0.1
<b>Gesamtverschuldung (% des BIP)</b>	23.5	23	24.2	26.5	39.5
<b>Leistungsbilanz (% des BIP)</b>	3.1	-3.8	-4.5	-2.7	8.0

### Kasachischer Aussenhandel 2023<sup>3</sup>



### Auslandsdirektinvestitionen (FDI) 2022<sup>4</sup>



<sup>2</sup> [IMF World Economic Outlook Data Base, April 2024](#) Schattierte Zellen sind Schätzungen/Projektionen.

<sup>3</sup> [Direction of trade statistics \(DOTS\)](#), June 2024

<sup>4</sup> [Coordinated Direct Investment Survey \(CDIS\)](#), February 2024

### 3. Wirtschaftssituation<sup>5</sup>

#### 3.1 Wirtschaftsstruktur (% des BIP)<sup>6</sup>

Kasachstan ist das neuntgrößte Land der Welt, es verfügt über grosse Reserven an Öl und anderen Rohstoffen, insbesondere Erzen und Metallen. Die Wirtschaft ist stark von Rohstoffexporten und von deren Preisen auf den internationalen Märkten abhängig.

Rang	Sektor	2016	2021
1	Primärsektor	5.1%	4.5%
2	Verarbeitende Industrie	40.9%	33.2%
3	Dienstleistungen	54%	62.3%

#### 3.2 Wirtschaftspolitik

---

##### *Überblick*

Kasachstan ist wirtschaftlich eines der dynamischsten Länder Zentralasiens und strebt an, zu den 30 wettbewerbsfähigsten Ländern aufzusteigen. Die Regierung hat einige bedeutende Reformen erreicht, darunter den Aufbau eines modernen Steuersystems, eine Steuerreform, Schuldentrückzahlung sowie die Schaffung eines Reservefonds ("Samruk-Kazyna"), der aus den Einnahmen der Ölindustrie gespeist wird.

Das Jahr 2022 war für Kasachstan durch mehrere negative innen- und aussenpolitische Ereignisse geprägt. Zu Beginn des Jahres kam es zu Demonstrationen und Unruhen, welche die Nazarbayev-Ära beendeten und Präsident Tokayev zur Einleitung von grundsätzlichen Reformen veranlassten. Gleichzeitig war das Land von den Folgen der russischen Aggression gegen die Ukraine und den Auswirkungen der westlichen Sanktionen gegen Russland betroffen.

Die Regierung hat die Reformen zur Verringerung des staatlichen Einflusses auf die Wirtschaft beschleunigt (Privatisierungen einiger Unternehmen des staatlichen Samruk-Kazyna-Fonds) und Massnahmen zur Bekämpfung der Korruption eingeleitet.

Das Land versucht auch, seine Abhängigkeit von Russland (das 34.7% der kasachischen Importe liefert) zu verringern. In diesem Zusammenhang erfährt die Entwicklung von alternativen Exportwegen (unter Umgehung Russlands) eine neue Dynamik und gewinnt an strategischer Bedeutung. Auch die Entwicklung der Landwirtschaft, des Bergbausektors und der erneuerbaren Energien erlebt einen Aufschwung.

---

##### *Fiskal- und Geldpolitik*

Der im Frühjahr 2022 durch die strikten Devisenrestriktionen in Russland stark aufgewertete Russische Rubel übte erheblichen Druck auf die Inflation in Kasachstan aus und verteuerte den üblichen Warenkorb. Nach den zivilen Unruhen im Januar 2022 und dem Ausbruch des Ukraine-Krieges verschärfte Kasachstan seine Fiskalpolitik. Um die Kapitalflucht aus Kasachstan und Spekulationsgeschäfte zu vermeiden, führte die Nationalbank im März 2022 eine Fiskalkontrolle sowie eine Einschränkung für die Ausfuhr von ausländischem Bargeld/Goldmünzen (ab USD 10'000) aus Kasachstan ein.

Trotz der unsicheren aktuellen Situation droht Kasachstan in der kurzfristigen Perspektive kein finanzieller Kollaps. Dank den Goldreserven hat das Land einen sicheren Rainy-Day Fund. Die internationalen Reserven Kasachstans beliefen sich 2022 auf USD 94 Mrd. Die Aktiva des Nationalfonds stiegen seit Anfang 2022 um USD 3 Mrd. und erreichten USD 58 Mrd. Auch die hohen Weltpreise für Energieträger – das Hauptexportprodukt Kasachstans – stellen die Einnahmen für das Staatsbudget sicher.

---

<sup>5</sup> Schweizer Botschaft in Astana, Wirtschaftsbericht, Mai 2023

<sup>6</sup> Statistical Agency of the Republic of Kazakhstan, <http://www.stat.gov.kz>

---

## *Aussenwirtschaftspolitik*

Die kasachische Regierung verfolgt eine multivektorielle Wirtschaftspolitik und unterhält nach wie vor enge Beziehungen zu Russland - ihrem wichtigsten Partner – sowie zu China und den Ländern des Westens. Die Diversifizierung der Wirtschaftsbeziehungen wird auch künftig im Zentrum der Aussenpolitik stehen.

In der Praxis ist die institutionelle Harmonisierung innerhalb der Eurasischen Wirtschaftsunion begrenzt, und viele Handelsschranken bleiben bestehen. Die regulatorische Unsicherheit belastet das Geschäftsumfeld.

Kasachstan legt zur Verbesserung der Konnektivität und Infrastruktur grossen Wert auf seine Beteiligung an der chinesischen Belt&Road-Initiative (BRI). Die chinesische Präsenz im Land mit ihren bedeutenden Investitionen ist jedoch umstritten.

### **3.3 Wirtschaftskonjunktur<sup>7</sup>**

Im Jahr 2023 wuchs das reale BIP um 5.1%, angetrieben durch einen Anstieg der Ölproduktion, fiskalische Anreize und einen starken Konsum. Das Konsumentenvertrauen blieb trotz stagnierender Einkommen und restriktiver Geldpolitik hoch, wie der Einzelhandel (7%), Automobilverkäufe (8%) und Gewerbebeanmeldungen (10%) zeigen. Auch die Kapitalinvestitionen nahmen zu, vor allem in den Nicht-Rohstoffsektoren (80%).

Die Arbeitslosigkeit ging leicht auf 4.8% zurück. Eine beträchtliche Anhebung des Mindestlohns trug dazu bei, die Armut auf 8.8% zu senken (bei 6,85 USD/Tag). Die Inflation ging bis Februar 2024 auf 9.3% zurück. Die Leistungsbilanz hat sich von einem Überschuss in ein Defizit verwandelt. Die Dynamik hat sich jedoch abgeschwächt, da grosse Investitionsprojekte im Ölsektor, die durch ausländische Direktinvestitionen finanziert werden, kurz vor dem Abschluss stehen.

Das Haushaltsdefizit erhöhte sich 2023 auf 1.5% des BIP, zurückzuführen auf höhere Sozialausgaben und geringere Einnahmen aus der Ölsteuer. Der Bankensektor ist nach wie vor stark und die Zahl der Problemkredite niedrig (3%). Die steigende Verschuldung der privaten Haushalte und steigende Zinssätze geben jedoch Anlass zur Sorge.

---

<sup>7</sup> [Kazakhstan Overview: Development news, research, data | World Bank](#)

## 4. Bilaterale Wirtschaftsbeziehungen

### 4.1 Wichtigste Wirtschaftsabkommen (nicht abschliessende Liste)

Abkommen	Status	Seit
<a href="#">Abkommen über Handel und wirtschaftliche Zusammenarbeit</a>	In Kraft	01.07.1997
<a href="#">Investitionsschutzabkommen</a>	In Kraft	13.05.1998
<a href="#">Doppelbesteuerungsabkommen</a>	Revidiert	01.01.2015
<a href="#">Strassenverkehrsabkommen</a>	In Kraft	28.11.2003
Hallmarking-Abkommen	In Kraft	01.04.2023
Dienstleistungs-Abkommen	In Kraft	01.08.2022

### Kommentare

*FHA* Die EFTA-Staaten und die (ehemalige) Zollunion aus Russland, Belarus, Kasachstan nahmen im Jahr 2011 Freihandelsverhandlungen auf. Aufgrund der politischen Ereignisse in der Ukraine (Krim) wurden diese im März 2014, nach 11 Verhandlungsrunden, ausgesetzt und bisher nicht wieder aufgenommen. Die Zollunion Ru-BeKa wurde mittlerweile zur Eurasischen Wirtschaftsunion erweitert und zählt zwei zusätzliche Mitglieder: Armenien und Kirgisistan. Derzeit ist nicht bekannt, wie sich dies auf eine mögliche Fortsetzung der FHA-Verhandlungen auswirken würde.

### 4.2 Institutionelle Präsenz

#### In Kasachstan:

- [Schweizerische Botschaft in Kasachstan \(admin.ch\)](#)

#### In der Schweiz:

- [Switzerland Global Enterprise \(S-GE\)](#)
- [Joint Chamber of Commerce \(JCC\)](#)

### 4.3 Bilaterale Handelsbeziehungen (Schweizer Perspektive)<sup>8</sup>



**3.7 Mrd.**  
Handel (CHF),  
Total 2

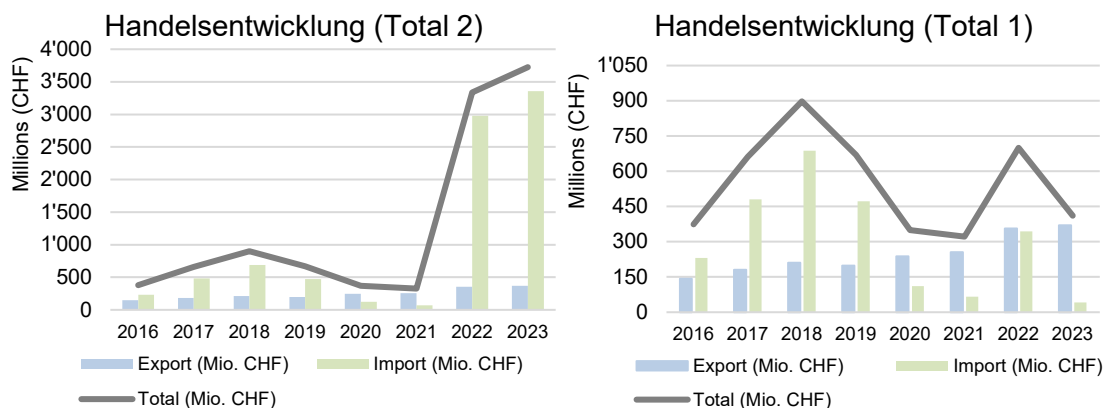


**0.4%**  
Globaler Anteil,  
Total 2



**Nr.31**  
Handelspartner,  
Total 2

#### Handelsentwicklung

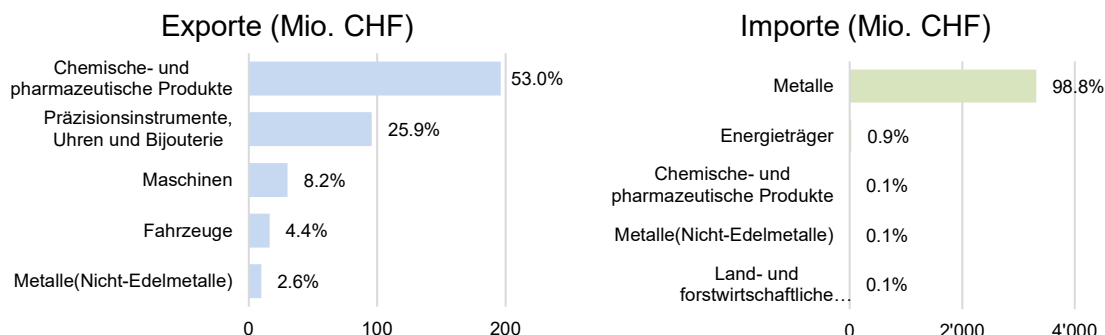


	Export (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Import (Mio. CHF)	Veränderung (%)	Saldo (Mio. CHF)	Total (Mio. CHF)	Veränderung (%)
<b>2021</b>	256	4.0	70	-42.1	185	326	-11.3
<b>2022</b>	357	39.3	2980	**	-2624	3337	922.5
<b>2023</b>	370	3.8	3368	13	-2997	3738	12
(Total 1)*	370	3.8	41	-87.9	329	412	-41.2
<b>2024 (IV)</b>	152	44.3	1235	57.3	-1083	1386	55.8

\* Total « Konjunktursicht » (Total 1): ohne Gold in Barren und andere Edelmetalle, Münzen, Edel- und Schmucksteine sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten; Variation (%) bezieht sich auf das Total 1 des Vorjahres

\*\*) Veränderungsrate > 999.9%

#### Wichtigste Güter 2023, Total 2



<sup>8</sup> [Bundesamt für Zoll und Grenzsicherheit BAZG](#). Gesamttotal (Total 2): mit Gold in Barren und anderen Edelmetallen, Münzen, Edel- und Schmucksteinen sowie Kunstgegenständen und Antiquitäten.

#### 4.4 Direktinvestitionen<sup>9</sup>

##### Ausländische Direktinvestitionen

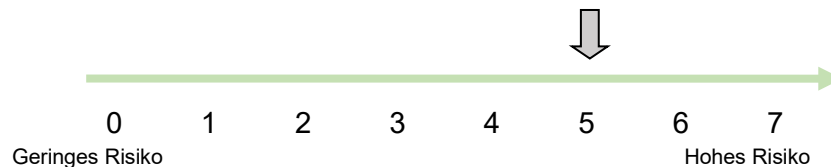
Kasachstan hat sich in den vergangenen Jahren zum **attraktivsten Land Zentralasiens** in Bezug auf die **Anziehung ausländischer Direktinvestitionen (FDI)** entwickelt. Laut Statistik der Nationalbank Kasachstans hat das Land 2005-2022 gesamthaft USD Mrd. 382.8 an FDI erhalten.

**Seit Jahren nimmt dabei die Schweiz hinter den Niederlanden und den USA den dritten Rang der ausländischen Investoren ein.**

Zur Zeit sind **über 40 schweizerische Firmen in Kasachstan vertreten**, vorwiegend in Gestalt einer Vertretung oder als lokale GmbH. Über die Investitionstätigkeit dieser Firmen vor Ort gibt es nur spärliche Angaben.

Die Schweizerische Nationalbank veröffentlicht keine Zahlen über die bilateralen Investitionen zwischen der Schweiz und Kasachstan.

#### 4.6 Schweizerische Exportrisikoversicherung (SERV)<sup>10</sup>



Von der SERV werden kurz-, und mittelfristige Kreditgarantien vergeben.

<sup>9</sup> Banque Nationale Suisse, [Bundesamt für Statistik](#)

<sup>10</sup> [SERV](#)



## 4.5 Wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung

### Zusammenarbeit SECO

Kasachstan stellt kein Schwerpunktland der Schweizerischen Entwicklungszusammenarbeit dar. Das Land partizipiert hauptsächlich an regionalen Programmen. Kasachstan ist Mitglied der Schweizer Stimmrechtsgruppe bei der Weltbankgruppe und beim Internationalen Währungsfonds. Die Interessen Kasachstans werden somit durch die Schweizer Exekutivdirektoren dieser beiden Institutionen vertreten. Seit 2003 gehört das Land ausserdem der von der Schweiz geleiteten Stimmrechtsgruppe bei der „Global Environment Facility“ (GEF) der Weltbank an.

Das SECO unterstützt kasachische Firmen im Rahmen eines rund fünfjährigen, regionalen Corporate Governance Projektes der Internationalen Finanzkorporation (IFC), einer Unterorganisation der Weltbankgruppe.

Ergänzend erhält Kasachstan finanzielle und technische Unterstützung durch Trust Funds internationaler Finanzinstitutionen wie der Weltbankgruppe, der Europäischen Bank für Wiederaufbau und Entwicklung (EBRD) oder der Asiatischen Entwicklungsbank (ADB), an welche auch die Schweiz teilweise Beiträge leistet, beispielsweise für Studien im Energiesektor, technische Unterstützung zugunsten Reformen des Bankensektors u.a. Spezielle Ausbildungsseminare wurden durch die UNITAR und WTO zugunsten aller zentralasiatischen Republiken durchgeführt, etwa in den Bereichen Internationaler Handel, Exportförderung, Direktinvestitionen, Schuldendienst u.a.

Kasachstan ist in das von der DEZA betreute „Central Asia Mountain Programme“ (CAMP) (CHF 0.8 Mio./Jahr) sowie in die regional ausgerichtete Wasserdiplomatie und regionale Wasserprogramme einbezogen.

Am 8. Juni 2023 wurde in Almaty das Caucasus, Central Asia and Mongolia Technical Assistance Center (**CCAMTAC**) des IWF eröffnet. Mit einem Beitrag von USD 6.4 Mio. im Zeitraum 2021-2024 ist die Schweiz der grösste Geber des CCAMTAC, gefolgt von Russland und China. Weitere Geber sind die USA, die Asiatische Entwicklungsbank, Südkorea und Polen. Die begünstigten Länder sind Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Kasachstan, Kirgistan, die Mongolei, Tadschikistan, Turkmenistan und Usbekistan. Das CCAMTAC deckt somit die Mehrheit der Länder verschiedener Schweizer Stimmrechtsgruppen wie IWF, Weltbank und EBRD ab.

#### 4.6 Letzte Besuche (seit 2014, nicht abschliessende Liste)

2023	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 27. Juni: <b>11. Tagung der Gemischten Wirtschaftskommission Schweiz-Kasachstan</b> unter Vorsitz von Botschafter Erwin Bollinger/SECO und Serik Zhumangarin, stv. Premierminister/Minister für Handel und Integration</li> <li>– 8./9. Juni: Teilnahme Ivo Germann (Leiter Direktion Aussenwirtschaft SECO) am "Astana International Forum"; ausserdem Teilnahme an der Eröffnung des "Caucasus, Central Asia and Mongolia Regional Capacity Development Center" (CCAMTAC) sowie an den "Swiss Days" in Almaty.</li> </ul>
2021	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 29. November: <b>Treffen zwischen BP Guy Parmelin und Kassym-Zhomart Tokayev, Präsident der Republik Kasachstan</b> in Genf</li> <li>– 18. Mai: <b>Telefonat zwischen BP Guy Parmelin und Kassym-Zhomart Tokayev, Präsident der Republik Kasachstan.</b></li> </ul>
2020	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 12. November: <b>Telefonat zwischen BR Guy Parmelin und Bakhyt Sultanov, Minister für Handel und Integration.</b></li> </ul>
2019	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 22. November, offizieller Besuch von <b>Bundespräsident Ueli Maurer in Astana</b> (inkl. Schweizer Business Delegation). Treffen mit Präsident K. Tokayev, Premierminister A. Mamin und Finanzminister A. Smailov.</li> <li>– 28. Oktober in Bern, <b>10. Tagung der Gemischten Wirtschaftskommission Schweiz-Kasachstan</b> unter Vorsitz von Botschafter Erwin Bollinger/SECO und Bakhyt Sultanov, Minister für Handel und Integration.</li> <li>– 23. Januar, Treffen von BR Guy Parmelin mit dem Stv. Premierminister Yerbolat Dosyayev im Rahmen des WEF</li> </ul>
2018	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 10. – 12. Juli, Mission von <b>BR Schneider-Ammann</b> nach Zentralasien, Treffen mit <b>Premier Bakhytzhhan Sagintayev</b>, Wirtschaftsminister <b>Timur Suleimenov</b>, sowie Entwicklungsminister <b>Zhenis Kassymbek</b>.</li> <li>– 11 avril consultations politiques SES K. Marty</li> <li>– <i>13 février, 10ème réunion de la <b>commission économique bilatérale</b>, Berne (Amb. Leu/V-Ministre des finances Beketaev) réunion reportée</i></li> <li>– 2 février, visite à Berne du ministre des finances Soultanov auprès du CF Maurer</li> <li>– WEF, janvier : rencontre CFJSA avec le <b>ministre de l'économie Suleimenov</b></li> </ul>
2017	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Rencontre <b>CFJSA et ministre de l'économie Suleimenov</b>, Assemblée annuelle Banque mondiale Washington</li> <li>– Visite du SE Dell'Ambrogio, SBFI, 6-8 septembre</li> <li>– Visite de la PC Doris Leuthard, 10/11 août, Expo Astana 2017/Rencontre président kazakh</li> <li>– Visite du CF Ueli Maurer, 8/12 juillet, Expo + Asie centrale</li> <li>– Visite du CF Didier Burkhalter, 18/19 juin ; Conférence diplomatie de l'eau</li> </ul>
2016	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 7. Juni in Astana: <b>9. Tagung der Gemischten Wirtschaftskommission Schweiz-Kasachstan</b> unter Vorsitz von Botschafterin Livia Leu/SECO und Vize-finanzminister Ruslan Beketaev.</li> <li>– Mai: visite d'une délégation économique du canton de Lugano au Kazakhstan<sup>11</sup></li> </ul>
2015	<ul style="list-style-type: none"> <li>– WEF : Rencontre entre le PM Massimov et le <b>PC Schneider-Ammann</b></li> <li>– Dezember: WTO-Ministerkonferenz in Nairobi: Treffen zwischen <b>Sts. Ineichen-Fleisch</b> und Zhanar Aitzhanova, Ministerin für ökonomische Integration.</li> <li>– Avril: Visite du président de la Banque Nationale <b>Thomas Jordan</b> à Almaty à son homologue Kairat Kelimbetov pour des échanges sur la politique monétaire.</li> </ul>
2014	<ul style="list-style-type: none"> <li>– Visite du PC Didier Burkhalter et Président OSCE en Asie centrale 19-24.11.2014</li> <li>– 4-10.07.2014 : Visite CF Evelin Widmer-Schlumpf en Azerbaïdjan, au Kazakhstan, au Kirghizstan et au Tadjikistan</li> </ul>

<sup>11</sup> LCTA, Lugano Commodity Trading Association, ont signé un MoU pour un partenariat avec AIFC, Astana International Financial Center, le 3 avril 2017 à Astana. L'entreprise énergétique kazakh KazMunaiGaz est présente à Lugano depuis plus de 10 ans.

	<ul style="list-style-type: none"> <li>– 06.05 : Rencontre en marge de la réunion de l'OCDE de la <b>SE Ineichen-Fleisch</b> et de la Ministre du commerce extérieur Aitzhanova</li> <li>– 18.3.2014 Treffen zwischen dem Präsidenten des Majilis (Unterhaus), Nurlan Nigmatullin, und dem Präsidenten des Nationalrats, Ruedi Lustenberger, sowie des Ständerats, Hannes Germann.</li> <li>– WEF : 23.01.2014 : Rencontre entre PC Burkhalter et le président Nazarbayev</li> </ul>
2013	<ul style="list-style-type: none"> <li>– WEF : 25.01.2013 : entrevue entre CF <b>Schneider-Ammann</b> et la Ministre Aitzhanova de l'Intégration économique</li> <li>– 11 avril : Visite officielle du CF <b>Schneider-Ammann à Astana</b> qui rencontre le PM Serik Akhmetov, Min Economie et budget Yerbolat Dossaev, Min Industrie et nouvelles technologies Asset Issekeshov, <u>inauguration Business Council</u>, visite site EXPO 2017</li> <li>– 13 novembre : visite officielle du <u>CE F.Lombardi à Astana</u>, invité par le Président du Sénat Kassym-Zhomart Tokayev</li> <li>– 26 novembre : <b>8<sup>ème</sup> Commission mixte à Berne</b> &amp; 2<sup>ème</sup> Business Council à Bussnang. 25 novembre 2013</li> </ul>